

30 Jahre Schulentwicklungsberatung Eine moderierte Bilanz mit dem Plenum

Inhaltsübersicht

- Kurze Entstehungsgeschichte
- Begriffs-Klärung
- Wer war sonst noch im Spiel? TN berichten, wie sie zum Schulentwicklungsberater geworden sind
- 4. Plenumsdiskussion: Müssen die Leitlinien überarbeitet werden?

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019



2. SE- Moderatoren, -BeraterInnen oder – BegleiterInnen?

Bei Per Dalin´s Inputs zur Schulentwicklung, denen wir, besonders ich, viel zu verdanken haben, wurde immer von Schulentwicklungs**moderatoren** gesprochen.

Danach wurden die Begriffe Schulentwicklungs**beratung** und Schulentwicklungs**begleitung** verwendet – und zwar in unscharfer Weise.

Deshalb werden die folgenden Klarstellungen vorgeschlagen, die sich sowohl auf den Begriff als auch auf die Tätigkeiten beziehen.

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019



- Beginn im deutschsprachigen Raum: Per **Dalin** bildet im
- NRW- Landesinstitut in Soest in zwei Runden 46 SchulentwicklungsmoderatorInnen aus (1987)
- "Soest" bildet (ohne Per Dalin) in Bremen 20 SE-ModeratorInnen aus (ca. 1993)
- Das IFS bildet und in Schleswig- Holstein (1995) und im Wallis (1997) je 20 SE-BegleiterInnen aus
- Nach 2003 bildet die DAPF je 20 SE-BegleiterInnen aus für die Stadt Dortmund, die DG in Ost-Belgien und die Unfallkasse NRW.

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019



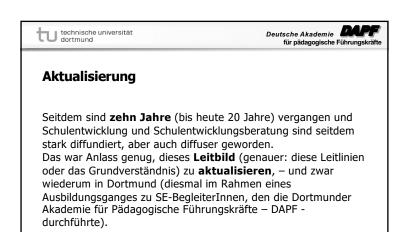
Leitlinien

zum Verständnis von Schulentwicklung und Schulentwicklungsbegleitung

- Das journal für schulentwicklung hat im H. 1/2000 ein Leitbild für Schulentwicklung und Schulentwicklungsbegleitung publiziert,
- das im Rahmen von zwei **Tagungen dieses Netzwerkes** in Liestal und Dortmund im Jahr 1999 entstanden ist. Günter Klein hat damals die finale Formulierung vorgenommen

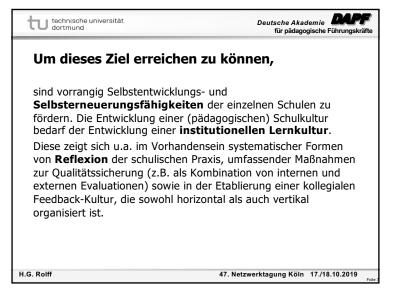
H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019



47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

H.G. Rolff





normativen Sinne von einem gemeinsamen Verständnis von quter und gesunder Schule als **konsensfähige Vision aller**

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

Beteiligten (Leitbild).

H.G. Rolff





Wirksame Schulentwicklung

- erfordert ein gemeinsames beteiligungsorientiertes Vorgehen von Schulleitungen, Lehrpersonen, nicht unterrichtendem Personal,
- · SchülerInnen, Eltern und anderen Akteuren.
- ist eine Form **organisationalen Lernens**; eine Hauptaufgabe
- ist demnach, entsprechende Lernprozesse zu organisieren.
- umfasst auch die Entwicklung der Schulleitungsrolle, da
- · Schulleitung im Gesamtprozess eine Schlüsselrolle einnimmt.
- Kontinuität und Nachhaltigkeit als unverzichtbare Qualitäts-
- merkmale.
- Schulentwicklung ist ein Prozess, der auf **Ergebnisse** abzielt.
- ein internes und externes **Unterstützungssystem**, welches
- erleichtert, die anspruchsvollen Ziele von SE zu erreichen.

H.G. Rolff 47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

technische universität dortmund Deutsche Akademie für pädagogische Führungskräfte

Eigenverantwortlichkeit und Freiwilligkeit

- Die Eigenverantwortlichkeit der einzelnen Schule ist konstitutiv.
- Beratung und Interventionen (als Mittel der Begleitung) geschehen stets im Respekt vor der gewollten Selbstbestimmung der Schule.
- Schulentwicklungsbegleitung ist an die Freiwilligkeit ihrer Inanspruchnahme gebunden.

H.G. Rolff 47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

technische universität dortmund Deutsche Akademie für pädagogische Führungskräfte

Zu den Aufgaben von SE-Begleitung gehören im Einzelnen:

- Entwicklungsbedarf aufzeigen, möglichst datengestützt und organisationsdiagnostisch
- Prozessbewusstsein wecken
- Aufbau geeigneter Binnenstrukturen (z.B. Steuergruppen) unterstützen
- Vermittlung bzw. Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, Trainings ... (z.B. zur Qualifizierung von Steuergruppen oder zur Vermittlung von Reflexionstechniken)
- Moderation (z.B. Konfliktmoderation) und Intervention

H.G. Rolff 47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

technische universität dortmund Deutsche Akademie für pädagogische Führungskräfte

- Damit kommt der Begleitung eine dienende Funktion im Sinne einer zeitlich begrenzten prozessorientierten Unterstützung (zur Selbsthilfe) zu. Sie ist möglichst eingebunden in ein differenziertes Netz von Unterstützungssystemen und greift auf diese bei Bedarf zurück.
- SE- Begleitung thematisiert den Prozess der Entwicklung. Sie ist prozessbegleitend angelegt und zielt auf die Nachhaltigkeit einer eigenständigen
 Selbstentwicklungsfähigkeit. Schulentwicklungsbegleitung muss sich selbst (mittel- oder langfristig) überflüssig machen.
- Schulentwicklungsbegleitung muss sich selbst (mittel- oder langfristig) überflüssig machen

H.G. Rolff 47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

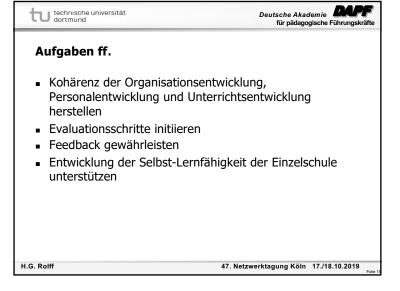


Begriff "Begleitung"

betont deutlicher das Primat der Prozessorientierung als der Begriff "Beratung", welcher im gängigen Gebrauch eher im Bereich der Wissensvermittlung oder trainingsspezifischer Fertigkeiten angesiedelt ist. "Begleitung" akzentuiert überdies den umfassenden Zugang dieses Ansatzes, der…auf eine ganzheitliche Unterstützung des einzelschulischen Entwicklungsprozesses abstellt und hierzu unterschiedliche Elemente (Analyse, Beratung, Moderation, Training u.ä.) bedarfsgerecht kombiniert, die ansonsten eher in isolierter Form Anwendung findet.

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019





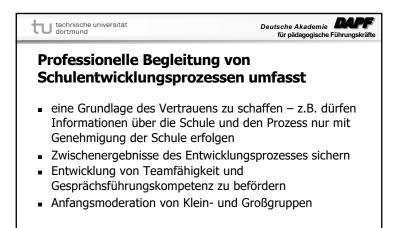
- Entwicklungsbedarf aufzeigen, möglichst datengestützt und organisationsdiagnostisch
- Prozessbewusstsein wecken
- Aufbau geeigneter Binnenstrukturen (z.B. Steuergruppen unterstützen)
- Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, TrainingsQualifizierung von Steuergruppen oder Vermittlung von Reflexionstechniken)
- Moderation (z.B. Konfliktmoderation) und Intervention

H.G. Rolff

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019





- realistische Einschätzung von Ressourcen sowohl der Belastung der Menschen im System als auch der Energien für Veränderung
- Beratung der Schulleitung
- Wissen um das Vorhandensein weiterer Unterstützung (wo ist wer wie zu haben)
- Der Begleitungsprozess dauert nicht länger als nötig.

H.G. Rolff

47. Netzwerktagung Köln 17./18.10.2019

